

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 63 (1937)
Heft: 50

Illustration: [s.n.]
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

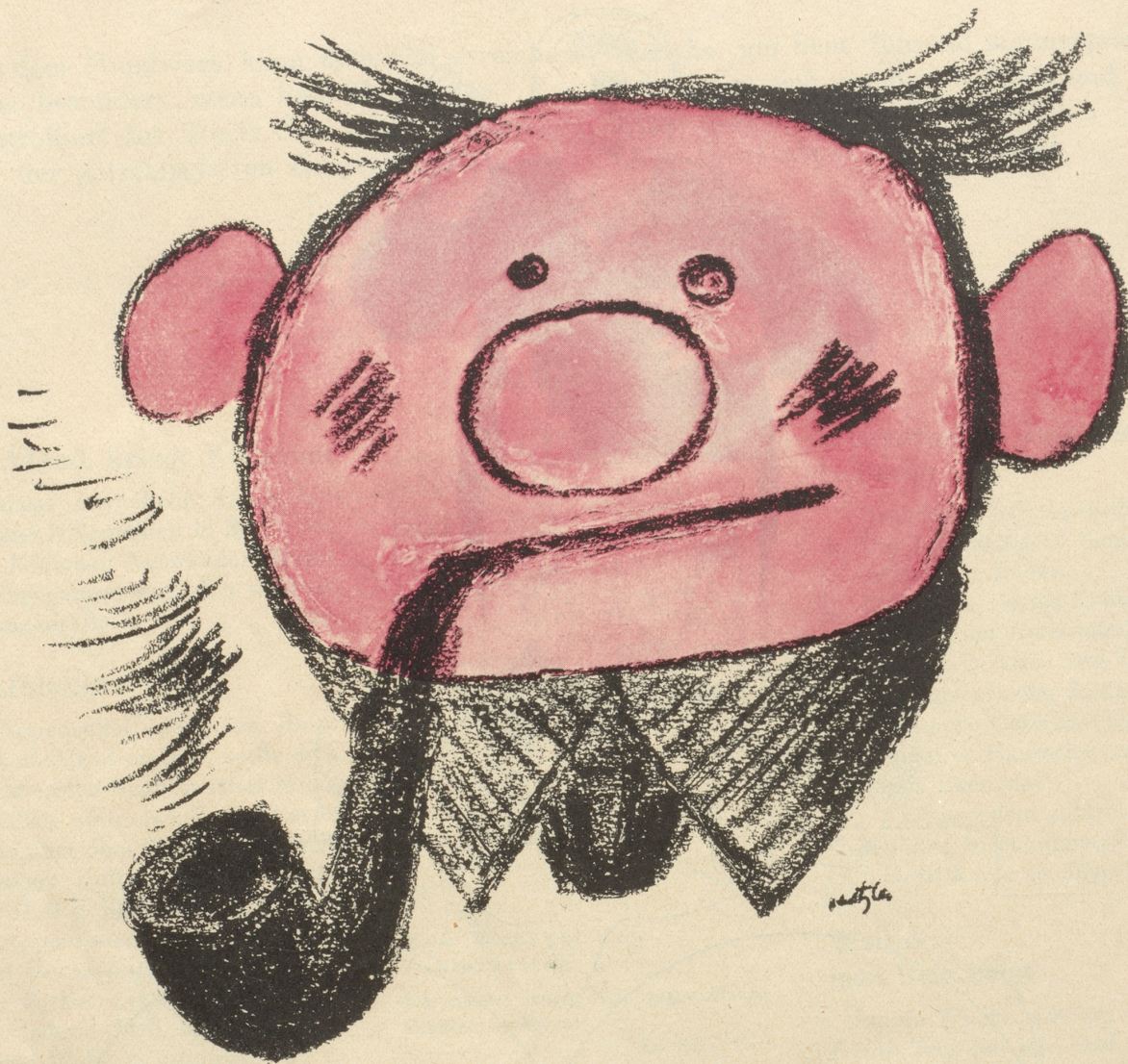
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Einer unsrer Zürcher Mitarbeiter war in Bern. Er schickt uns nun diese Zeichnung und behauptet, das sei der Berner Typ.

Männer sind weniger klug...

Lieber Nebelspalter! Du hast in Deiner letzten Nummer berichtet von der klugen Bäuerin, die die Blumenkohldiebin erwischt. Ich möchte Dir vom klugen Bäuerlein erzählen, das

den Holzdieb ausfindig machen wollte. Es wurden ihm immer wieder die schönsten Buchenscheiter gestohlen. Da kam er auf die geniale Idee, einige Buchenscheiter anzubohren, die Löcher mit Schwarzpulver zu füllen und sie fein säuberlich mit einem Holzpflöck zu schliessen. Die Diebefänger legte er wieder auf den Holzhaufen und harrete der Dinge, die da kommen sollten. Ein paar Tage geschah gar nichts und er hatte die Falle im Drange der Arbeit schon wieder vergessen, als es eines Morgens ganz bäumig chlöpft und der Säukessel

hinten im Hof in die Luft flog. Zuerst machte das Bäuerlein ein erschrockenes, dann aber ein dummes Gesicht. Er kratzte sich hinterm Ohr und fand nun, dass es wohl besser gewesen wäre, wenn er seiner Frau etwas von der Falle gesagt hätte.

Denis

BERN-Besucher
treffen sich in der
Bellevue Palace-Bar



METROPOL ZÜRICH

Café	Fraumünster-Keller	Bar
Grill-Room	Billard-Saal	Jägerhalle

In die gänzlich renovierten heimeligen Lokale ladet höflich ein Th. Dahinden